

Eduard Prüssen Arbeiten
aus dem graphischen Lebenswerk

....Begegnungen....

Studiengalerie Humanwissenschaftliche Fakultät
der Universität zu Köln
Frangenheimstraße 4, 50931 Köln

04. November 2015 – 29. Januar 2016

Finissage:
Mittwoch, 27. Januar 2016, 15.30 Uhr

Titelbild: „Brücke“, Holzschnitt

Eduard Prüssen, Biografie

Geboren 1930 in Köln.

Künstlerische Ausbildung an den Kölner Werkschulen bei Anton Wolff und Prof. Heinrich Hußmann.

Anschließend bis 1955 im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde (wissenschaftliche Zeichnungen, Ausstellungsplakate, künstlerische Beratung).

1955 – 1958 Graphic Artist und Exhibition Specialist im Amerika-Haus Köln. Seither als freier Graphiker und Illustrator in Köln tätig.

Zwischenzeitlich, 1961 – 1963, Dozent an der VHS Köln.

Seit 1962 Handpresse „Donkey-Press“.

1966 Bronze-Medaille des Bayerischen Werbe-Fachverbandes.

1971-1996 im Auftrag der Stadt Bergisch Gladbach für das gesamte graphische Erscheinungsbild verantwortlich.

Illustrierte über 80 Bücher der Weltliteratur, gestaltete bibliophile Buchausgaben.

Zahlreiche Veröffentlichungen und Ausstellungen im In- und Ausland.



Eduard Prüssen über seine Arbeit

"Der Graphik seit der Ausbildung verpflichtet und als Schüler von Professor Hußmann zur Buchkunst hingeführt, bin ich mit Entwicklung und Gestaltung der Schrift, dem Setzen und Drucken ebenso vertraut wie mit buchbinde-rischen Arbeiten. Ich hatte den Wunsch, in kleinen Werken Bild und Text zusammenzubringen, selbst zu gestalten, selbst zu drucken und zu binden. So begann die Arbeit in meiner Handpresse, der DONKEY-PRESS.

Es ist fast ein Sich-gegen-die Zeit-stellen, nimmt man den Winkelhaken zur Hand und beginnt die Bleilettern zu formieren, wo computergesteuerte Setzmaschinen schon dem Waldarbeiter die Bildzeitung bescheren, reißt man sorgfältig einzeln die Büttenpapiere auf Formate, die eben nicht der Norm der Industrie entsprechen. Aber eben diese Mühen sind voll schöner Glücksgefühle, um die sich diese Arbeit lohnt.

Es ist der Versuch, anstelle einer lebenslänglichen Hetze mit erhofftem Renten-Ende die täglichen Minuten mit Arbeit, die berausenden Höhen wie auch deprimierende Tiefen zeigen kann, auszufüllen. Es ist der Versuch, die Zeit zwischen der Stunde Null und der verborgenen Zukunft, zwischen Wirtschaftskonjunktur und Jugendarbeitslosigkeit, zwischen Ölpest und Reaktorunfall so zu nützen, um beim Rückblick nicht nur vergangene Zeit feststellen zu müssen." E.P. (1979)



K. Schmidt
1970

Begegnung

S. Schmidt 78

„Begegnung“, Holzschnitt

*„Musiker“ (Trio), Holzschnitte
(Oboe, Violine, Cello)*







H. G. Schmidt

Kammermusik
"Alto"

E. P. M. 1950

„Nachbarn“, Holzschnitte







Holzschand

Nachbar III

Spindler



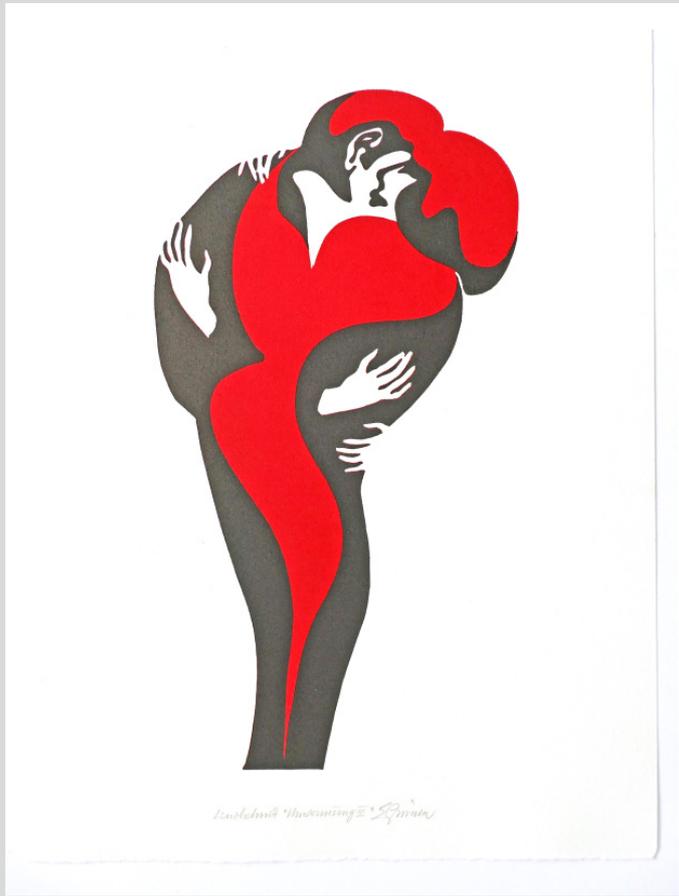
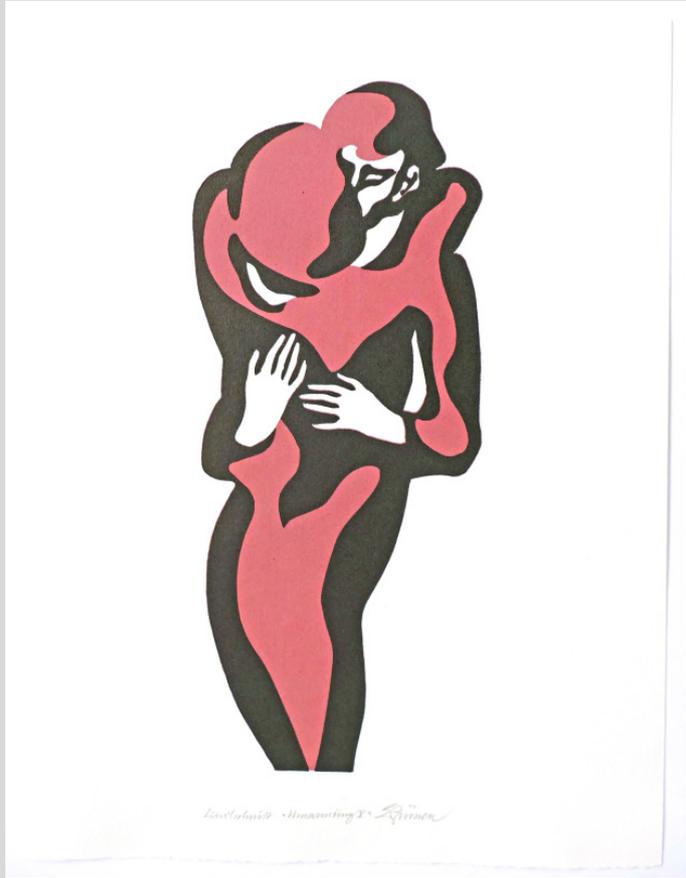


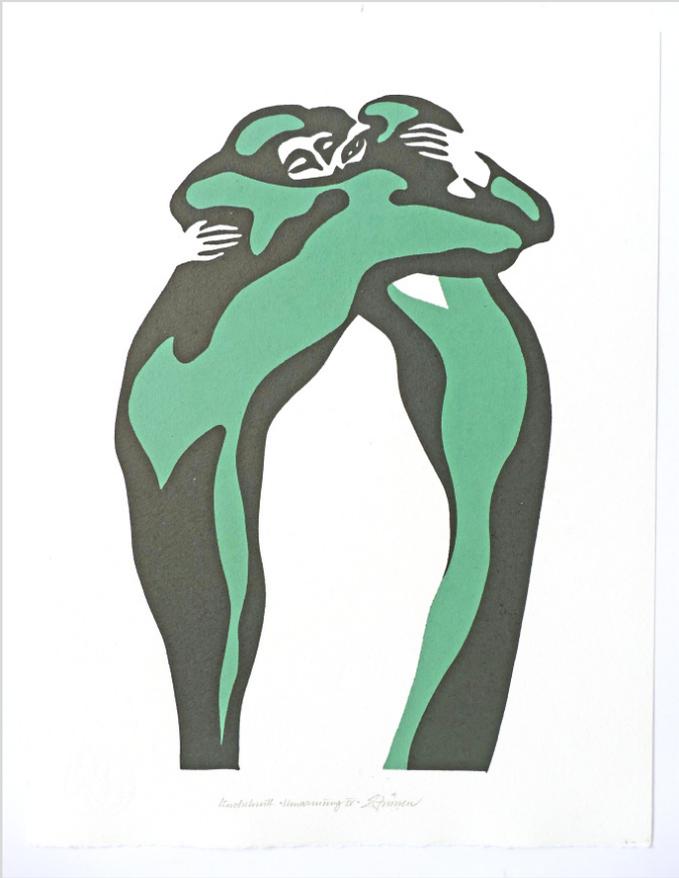
Melancholy

November 19

Picasso

„Umarmungen“, Farblinolschnitte







„Das Hohe Lied Salomos“, Farblinolschnitte



Les Femmes d'Alger (O.K. R. 1648)

P. Picasso



Handwritten text, likely a title or edition number, in a cursive script.

Schiele



Handwritten text, likely a title or edition number, in a cursive script.

Schiele





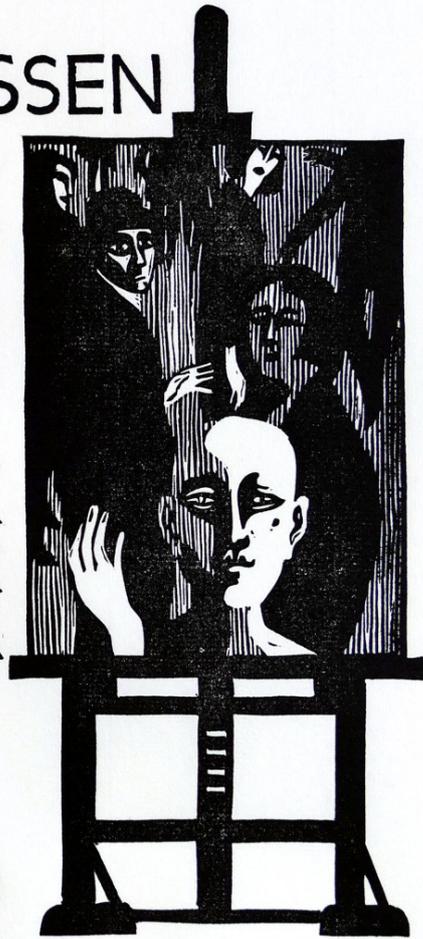
EDUARD PRÜSSEN

ARBEITEN AUF PAPIER
FARBSTIFTBILDER (70x100)
DRUCKGRAPHIK / MAPPENWERKE

HANDPRESSENDRUCKE
DONKEY-PRESS

BUCHGRAPHIK
SAMMLUNG EDUARD PRÜSSEN
IN DER UNIVERSITÄTS- UND
STADTBIBLIOTHEK KÖLN
<http://pruessen.ub.uni-koeln.de>

GRAPHIK BÜCHER UND BILDER



EP.

THIEBOLDSGASSE 10
50676 KÖLN

TEL. 0221/23 14 84



Impressum:
Begleitheft zur Ausstellung (Nr. 17, 2015-2016)

Studiengalerie
Frangenheimstraße 4
50931 Köln (Gebäude 213)

<http://www.hf.uni-koeln.de/31667>

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Heilpädagogik und Rehabilitation
Lehrstuhl für Allgemeine Heilpädagogik
(Heilpädagogische Kunsterziehung/Kunsttherapie •
Ästhetische Frühförderung/Früherziehung)
Dr. Hildegard Ameln-Haffke

Layout, Texte und Fotos:

Dr. Hildegard Ameln-Haffke

Druck: Hausdruckerei Universität zu Köln